

Klimavolksbegehren: Flutwelle der Solidarisierung für den Klimaschutz von österreichischen Stars

Mehr als 40 neue Prominente rufen zum großen Klima-Finale des Volksbegehrens auf: Bergdoktor Hans Sigl, diesjährige Romy-Gewinnerin Ursula Strauss und – Gewinner Fritz Karl, Tatort-Legende Harald Krassnitzer und viele mehr bitten per Video ihre Fans um die Unterschrift ihres Lebens in der Eintragungswoche von 22. - 29. Juni.

(Wien, 19.06.2020)

Hans Sigl: “Die Natur ist keine Selbstverständlichkeit!”

Hans Sigl, bekannt aus SOKO Kitzbühel und der Bergdoktor, grüßt seine Fans aus eben der Natur, welche gerade auf dem Spiel steht: Bienenstöcke, Wiesen, Wälder und Berge. Er selbst habe die letzten Jahre während den Dreharbeiten in den Bergen den Rückgang von Schnee und Gletscher beobachten können. “Dass unsere Generation und Folgegenerationen die Natur noch so erleben können, ist nicht selbstverständlich”, zeigt sich der Schauspieler besorgt und ruft seine zigtausenden Fans auf, “Da müssen wir etwas tun!”

Zum Video: <https://www.facebook.com/watch/?v=753437372066726>

Ursula Strauss und Gregor Seberg fordern sofortiges Handeln

“Es geht um unsere Erde, unseren Planeten, unser Haus, das wir zu schützen haben”, stellt die 5-fache Romy-Preisträgerin Ursula Strass klar. “Es ist eine globale Krise, auf die wir zusteuern und deswegen müssen wir etwas tun.” Warum eines der wichtigsten Themen unserer Zeit noch immer so von der Politik verschleppt wird, ist ihr unverständlich. Auch Gregor Seberg hat die andauernde Verschleppung von Maßnahmen satt. Er sagt klipp und klar: “Mir reicht’s! Ich höre seit gefühlt 100 Jahren, dass jetzt dann etwas gegen die Klimaerwärmung getan werden muss. Ich frage mich nur, wann ist ‘jetzt dann’? Man muss *jetzt* etwas tun”, appelliert der Publikumsliebbling aus SOKO Donau.

Zu den Videos: <https://klimavolksbegehren.at/presse-bilder/> & <https://www.facebook.com/watch/?v=3072010679558069>

Harald Krassnitzer: “Bei der nächsten Krise geht’s ums Überleben!”

Der Schauspieler ist sich sicher, egal ob Finanzkrise, Flüchtlingskrise oder Corona-Krise, man hätte sie mit effektiven Maßnahmen eingrenzen oder ganz verhindern können. “Von der nächsten Krise, die uns bevorsteht, kennen wir alle Eckdaten. Wir wissen alles über die Klimakrise und wir wissen, dass es dieses Mal schlicht und ergreifend um unser Überleben geht. Deswegen unterschreibe ich jetzt das Klimavolksbegehren, weil wir jetzt handeln müssen und nicht danach”, beendet der Schauspieler seine Botschaft.

Zum Video: <https://klimavolksbegehren.at/presse-bilder/>



Weitere prominente Unterstützung für das Klimavolksbegehren

Das sind nur ein paar der mehr als 40 Botschaften berühmter österreichischer Persönlichkeiten. Viele weitere UnterstützerInnen, wie Schauspieler Fritz Karl, Schauspielerin Nicole Beutler oder Musiker Ernst Molden, haben ihre [Aufrufe](#) zum Unterschreiben des Klimavolksbegehrens öffentlich kundgetan. Sie alle sind damit Teil der Bewegung geworden, die politische Ausreden für versäumte Klimapolitik nicht länger duldet. Vom 22.-29. Juni kann jedeR Einzelne das Klimavolksbegehren mit einer Unterschrift unterstützen - für eine leistbare und lebenswerte Zukunft.

Alle Videos: <https://klimavolksbegehren.at/voicesofclimatechange/>

Komitee des Klimavolksbegehren: <https://klimavolksbegehren.at/persoenlichkeiten/>

Zum Klimavolksbegehren:

Das Klimavolksbegehren ist eine überparteiliche Initiative für mutige Klimapolitik in Österreich. Als unabhängige Stimme fordern wir gemeinsam mit BürgerInnen und anderen Organisationen die Politik auf zu handeln – für eine lebenswerte Zukunft. Mittlerweile gibt es über 1000 Menschen in allen Bundesländern, die sich für das Klimavolksbegehren engagieren. Unsere Forderungen haben wir gemeinsam mit ExpertInnen aus der Klimawissenschaft, Umwelt-NGOs und anderen Organisationen ausgearbeitet.

Mehr dazu finden Sie auf unserer Website: klimavolksbegehren.at

Pressekontakt:

Mag. Kathrin Resinger, MA
Klimavolksbegehren | Leitung Presse
+43 (0) 677 63 751 340
k.resinger@klimavolksbegehren.at